

NIEDERSCHRIFT

zur

Sitzung des Rates der Stadt Barsinghausen

Sitzung-Nr: 13/XVI. WP

Sitzungstermin: am Donnerstag, dem 17. April 2008 von 18:05 Uhr bis 19:11 Uhr

Sitzungsort: Aula der Goetheschule-KGS, Goethestraße

ANWESEND SIND:		
Ratsmitglied		
1	Bürgermeister	Zieseniß
Mitglieder CDU-Fraktion		
2	Ratsfrau	Benecke
3	Ratsherr	Dr. Bercusi
4	Ratsherr	Bohrßen bis 19.03 Uhr
5	Ratsherr	Fabisch
6	Ratsherr	Höfer
7	Ratsherr	Hohenstein
8	Ratsherr	Kuban
9	1. stellv. Bürgermeister	Dr. Matthiesen MdL
10	Ratsherr	Neddermeier
11	Ratsherr	Remmers
12	Ratsherr	Schadow
13	Ratsherr	Schroth
14	Ratsfrau	Schulz-Teesink
15	Ratsvorsitzender	Steuernagel
16	Ratsherr	Zieseniß
Mitglieder SPD-Fraktion		
17	Ratsfrau	Baltz
18	Ratsherr	Baum
19	Ratsfrau	Dr. Beckmann bis 18.35 Uhr
20	Ratsherr	Bienert
21	Ratsherr	Dobelmann
22	Stellv. Ratsvorsitzende	Dürbaum-Betsch
23	Ratsherr	Dr. Härdrich
24	Ratsherr	Hugo
25	Ratsherr	Messing
26	Ratsherr	Mientus
27	Ratsherr	Riemer
28	Ratsherr	Schaper
29	2. stellv. Bürgermeisterin	Scheibe
30	Ratsherr	Wittschurky
Mitglieder FDP-Fraktion		
31	Ratsherr	Hinterthür ab 18.11 Uhr
32	Ratsherr	Klockow
33	Ratsherr	Schasse
34	Ratsfrau	Schasse

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN			
35	Ratsherr	Hartig	
36	Ratsfrau	Richter	
37	Ratsherr	Röver	ab 18.15 Uhr
38	Ratsfrau	Westphal	
es fehlten entschuldigt			
39	Ratsherr	Leuschner	
von der Verwaltung			
40	Fachbereichsleiter	Hettwer	
41	Leiter ZD	Hoffmann	
42	Erster Stadtrat	Lahmann	
43	Verwaltungsbeamter	Poleschner	

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aktuelle Stunde
4. Bericht über wichtige Angelegenheiten und Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
5. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und anderen Gremien
6. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
hier: Auflösung zum 31.12.2007
Vorlage XVI/240
7. Bildung des Ausschusses für Gebäudewirtschaft
Vorlage XVI/243
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung 2008 der Stadtentwässerung Barsinghausen
Vorlage XVI/251
9. Bebauungsplan Nr. 166 B "Berliner Straße - Stollenbach", Ortsteil Barsinghausen
 1. Entscheidung über vorgebrachte Anregungen
 2. SatzungsbeschlussVorlage XVI/244
10. Widmung des Amselweges in Eckerde
Vorlage XVI/248
11. Mitteilungen der Verwaltung
12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzung

Herr Steuernagel eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Dr. Beckmann teilt mit, dass sie die Sitzung aufgrund der Verleihung des Sigfrid-Lehmann-Preises bereits um 18.30 Uhr verlassen muss.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung: Die Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung werden genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Es wird eine Unterschriftenliste zur geplanten Ansiedlung von Kaufland in Barsinghausen übergeben.

3. Aktuelle Stunde

Hierzu liegt nichts vor.

4. Bericht über wichtige Angelegenheiten und Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Hierzu liegt nichts vor.

5. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und anderen Gremien

Hierzu liegt nichts vor.

6. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft hier: Auflösung zum 31.12.2007 Vorlage XVI/240

Herr Lahmann führt in die Beschlussvorlage ein.

Herr Dobelmann sieht wenig Weitsicht in der jetzt vorgeschlagenen Entscheidung zur Auflösung des Eigenbetriebs, zumal erst Anfang 2008 der Haushalt für 2008 für die Gebäudewirtschaft beschlossen wurde.

Gäbe es ein Untersuchungsinstrument auf kommunaler Ebene, hielte er eine Untersuchung für angemessen. Der SPD-Fraktion bleibt somit nur der Antrag auf Akteneinsicht, den Herr Dobelmann namens der SPD-Fraktion stellt.

Es wird Akteneinsicht in die Aktenvorgänge beantragt, insbesondere in den Schriftwechsel mit dem Kommunalen Schadenausgleich, der Kommunalaufsicht und dem Kommunalen Datenverarbeitungsunternehmen.

Herr Dobelmann skizziert die aufgetretenen Anfangsschwierigkeiten bei der Einrichtung des Eigenbetriebes und verdeutlicht, dass diese zu erwarten waren. Zum größten Teil gründen sich diese auf einer mangelhaften personellen Ausstattung der kaufmännischen Abteilung.

Dem Vorschlag des Bürgermeisters, für 2005 bis 2007 nur eine Finanzrechnung vorzulegen, stellt ein Rechtsbruch dar. Diesem ist nicht zu folgen, so Herr Dobelmann. Die Umwandlung in einen Regiebetrieb dient ausschließlich dazu, einen unliebsamen Mitarbeiter los zu werden. Abschließend bedankt sich Herr Dobelmann bei den Mitarbeitern des Eigenbetriebes für die geleistete Arbeit.

Frau Dr. Beckmann beantragt die namentliche Abstimmung.

Frau Richter erläutert, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei der Abstimmung nicht mitwirken wird.

Herr Schroth zweifelt einen Rechtsbruch an. Einen großen Organisationsaufwand durch die Umwandlung in einen Regiebetrieb sieht Herr Schroth ohnehin nicht. Lediglich der Finanzbereich wird wieder in den Kernbereich eingegliedert.

Herr Klockow verdeutlicht, dass er die Entscheidung zur Umwandlung in einen Regiebetrieb für die richtige Entscheidung hält.

Herr Zieseniß weist den Vorwurf, mit der Entscheidung über den Eigenbetrieb einen unliebsamen Mitarbeiter loswerden zu wollen von sich. Herr Huschenhöfer wird, nicht nur, weil er Beamter ist, selbstverständlich im Dienst der Stadt Barsinghausen bleiben. Die Entscheidung wurde in einem Gespräch mit der Kommunalaufsicht abgestimmt. Ergebnis dieses Gesprächs ist die Beschlussvorlage, die heute dem Rat vorliegt. Von einem Rechtsbruch kann also nicht die Rede sein.

Herr Bienert erläutert, dass der Eigenbetrieb ein kaufmännisch geführter Betrieb ist, in dem für die entsprechenden Zahlungen nicht die geschuldeten Leistungen erbracht wurden. Im Eigenbetrieb ist also ein Schaden entstanden, der über eine Schadenersatzforderung geltend gemacht werden könnte bzw. auch als Eigenschaden dem kommunalen Schadenausgleich gemeldet werden könnte.

Herr Lahmann tritt der angeblich nicht weitsichtigen Handlungsweise der Verwaltung entgegen und erläutert, dass die Abstimmung mit der Kommunalaufsicht bis kurz vor die Ratssitzung gedauert hätte.

Herr Mientus stellt fest, dass der jetzt geplante Eingriff schon viel eher hätte vorgenommen werden müssen. Zukünftig sollte die Gebäudewirtschaft stärker beaufsichtigt werden.

Nachdem dem Antrag auf namentliche Abstimmung mit 17 Ja-Stimmen zugestimmt wurde, lässt Herr Steuernagel lässt über die Vorlage namentlich abstimmen. Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

<p>Beratungsergebnis: zugestimmt mit 20 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen</p>

Beschlussdarstellung:

1. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaftsbetrieb wird rückwirkend zum 31.12.2007 aufgelöst und nebst Personal und Vermögen in die Kernverwaltung integriert.

Der Bürgermeister wird beauftragt, als Jahresabschluss des Gebäudewirtschaftsbetriebes Barsinghausen für die Jahre 2005 bis 2007 abweichend von den Vorschriften der NGO, der

EigBetrVO und der GemHKVO keine Bilanzen, sondern eine Gesamtjahresrechnung für die Jahre 2005 bis 2007, basierend auf vereinfachten Finanzrechnungen nach NKR zu erstellen, diese vom Rechnungsprüfungsamt prüfen zu lassen und dem Rat zur Feststellung und zur Entlastung der Werkleiter vorzulegen.

2. Die Betriebssatzung der Stadt Barsinghausen für den Gebäudewirtschaftsbetrieb Barsinghausen wird aufgehoben.

§ 26 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften der Stadt Barsinghausen wird wie folgt neu gefasst: „Für den Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen wird gemäß § 4 Absätze 1 und 2 der Betriebssatzung ein Werksausschuss gebildet.“

Der Werksausschuss des Gebäudewirtschaftsbetriebes Barsinghausen wird aufgelöst. Herr Michael Huschenhöfer wird als Werkleiter des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft abberufen.

3. Zum 1.1.2008 wird gemäß § 108 Abs. 3 NGO der Nettoregiebetrieb Gebäudewirtschaft gebildet. Für die Einrichtung wird eine Sonderrechnung nach NKR geführt.

Der Nettoregiebetrieb wird ermächtigt, auf Basis der Haushaltsansätze des beschlossenen Haushaltes 2008 des Gebäudewirtschaftsbetriebes bis zum Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 der Stadt Barsinghausen zu wirtschaften.

7. Bildung des Ausschusses für Gebäudewirtschaft Vorlage XVI/243

Über die einzelnen Punkte der Beschlussdarstellung wird wie folgt im Einzelnen abgestimmt:

1. 24 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen
2. 23 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

Vor der Abstimmung zu 3. der Beschlussvorlage benennen die Fraktionen die Mitglieder des künftigen Ausschusses.

Herr Hugo benennt folgende ordentliche Mitglieder

- Herrn Reinhard Dobelmann
- Frau Dr. Kerstin Beckmann
- Herrn Wolfgang Baum
- Herrn Udo Mientus

und folgende stellvertretende Mitglieder

- Frau Monika Scheibe
- Herrn Peter Messing
- Herrn Bernd Leuschner
- Frau Silvia Baltz

Herr Schroth benennt folgende ordentliche Mitglieder

- Herrn Karl-Heinz Neddermeier
- Herrn Gerald Schroth
- Herrn Horst Fabisch
- Herrn Hans-Peter Schadow
- Herrn Tilman Kuban
- Herrn Adolf Schasse

Und als stellvertretende Mitglieder

- Bernd-Konrad Bohrßen
- Herrn Ernst Hohenstein
- Herrn Bernhard Klockow
- Herrn Roland Zieseniß
- Herrn Marian Höfer
- Frau Petra Schulz-Teesink

Frau Westphal benennt Frau Angelika Richter als ordentliches und Herrn Christian Röver als stellvertretendes Mitglied.

3. 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Für die Ausschussvorsitze benennen die Fraktionen folgende Personen

1. Ausschuss für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung, Finanzen und Rechnungsprüfung
Vorsitz: Herr Sigurd Bienert, stv. Vorsitz: Herr Henning Remmers
 2. Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr und Soziales
Vorsitz: Herr Peter Messing, stv. Vorsitz: Herr Roland Zieseniß
 3. Ausschuss für Jugend, Bildung, Sport und Kultur
Vorsitz: Herr Marian Höfer stv. Vorsitz: Herr Markus Hugo
 4. Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt
Vorsitz: Herr Ernst Hohenstein stv. Vorsitz: Herr Udo Mientus
 5. Ausschuss für Gebäudewirtschaft
Vorsitz: Herr Karl-Heinz Neddermeier, stv. Vorsitz: Herr Reinhard Dobelmann
 6. Werksausschuss Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen
Vorsitz: Herr Hagen Riemer stv. Vorsitz: Herr Gerald Schroth
4. 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen
 5. 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen
 6. 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beratungsergebnis: zugestimmt

Beschlussdarstellung:

1. Die Geschäftsordnung des Rates wird wie folgt geändert:

§ 26 Abs. 1 wird um Punkt 5 erweitert:

5. Ausschuss für Gebäudewirtschaft

Unterhaltung von städtischen Gebäuden, Räumen und dazu gehörigen Grundstücken, An- und Vermietung, Unterhaltung und Instandsetzungen, Reinigung und Hausmeisterdienste, Energieversorgung und Neu- und Ersatzinvestitionen.

§ 26 Abs. 3, Satz 1 erhält folgende Fassung:

Den Ausschüssen zu 1. – 4. gehören jeweils sechs – auf Vorschlag der im Rat vertretenen

Fraktionen/Gruppen – nichtstimmberechtigte Mitglieder an.

2. Der Rat bildet gem. § 51 Abs. 1 NGO i.V.m. § 26 Abs. 1 – 2 der Geschäftsordnung des Rates den **Ausschuss für Gebäudewirtschaft**.
3. Der Ausschuss für Gebäudewirtschaft besteht gem. § 26 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Rates aus 11 stimmberechtigten Mitgliedern. Der Rat stellt fest, dass von der CDU/FDP-Gruppe sechs Mitglieder, von der SPD-Fraktion 4 Mitglieder und von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ein Mitglied zu benennen ist.

Der Rat stellt die namentliche Besetzung des Ausschusses für Gebäudewirtschaft sowie die Benennung der Vertreterinnen und Vertreter wie nachstehend aufgeführt fest:

Benannt durch	Mitglied	Stellv. Mitglied
CDU/FDP-Gruppe	Karl-Heinz Neddermeier	Bernd-Konrad Bohrßen
CDU/FDP-Gruppe	Gerald Schroth	Ernst Hohenstein
CDU/FDP-Gruppe	Horst Fabisch	Bernhard Klockow
CDU/FDP-Gruppe	Hans-Peter Schadow	Roland Zieseniß
CDU/FDP-Gruppe	Tilmann Kuban	Marian Höfer
CDU/FDP-Gruppe	Adolf Schasse	Petra Schulz-Teesink
SPD-Fraktion	Reinhard Dobelmann	Monika Scheibe
SPD-Fraktion	Dr. Kerstin Beckmann	Peter Messing
SPD-Fraktion	Wolfgang Baum	Bernd Leuschner
SPD-Fraktion	Udo Mientus	Silvia Baltz
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Angelika Richter	Christian Röver

4. Der Rat stellt die Benennung der nachstehenden Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden fest:

Nr.	Ausschuss	Benennung durch/ Ausschussvorsitz	Benennung durch/ stellv. Ausschussvorsitz
1	Ausschuss für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung, Finanzen und Rechnungsprüfung	Sigrud Bienert	Henning Remmers
2	Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr und Soziales	Peter Messing	Roland Zieseniß
3	Ausschuss für Jugend, Bildung, Sport und Kultur	Marian Höfer	Markus Hugo
4	Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt	Ernst Hohenstein	Udo Mientus
5	Ausschuss für Gebäudewirtschaft	Karl-Heinz Neddermeier	Reinhard Dobelmann
6	Werksausschuss Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen	Hagen Riemer	Gerald Schroth

5. Die Vertreterinnen und Vertreter können sich innerhalb der Fraktion und Gruppe gegenseitig vertreten.
6. Der Rat bestimmt, dass auch alle anderen Ratsfrauen und Ratsherren einer Fraktion oder Gruppe im Verhinderungsfall der Vertreterinnen und Vertreter zur Vertretung der Ausschussmitglieder berechtigt sind.

**8. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung 2008 der Stadtentwässerung
Barsinghausen
Vorlage XVI/251**

Herr Riemer führt in die Beschlussvorlage ein.

Herr Steuernagel weist auf eine redaktionelle Änderung in der Vorlage hin. Eine Stelle der Entgeltgruppe 7 ist zu streichen. Diese wurde versehentlich ausgewiesen, war jedoch auch nicht finanziert.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

1. Die Haushaltssatzung der Stadtentwässerung Barsinghausen für das Haushaltsjahr 2008 wird beschlossen. Die Satzung ist in die Niederschrift aufzunehmen.
2. Die Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2009 bis 2011 wird zur Kenntnis genommen.

**9. Bebauungsplan Nr. 166 B "Berliner Straße - Stollenbach", Ortsteil Barsinghausen
1. Entscheidung über vorgebrachte Anregungen
2. Satzungsbeschluss
Vorlage XVI/244**

Herr Hohenstein erläutert die Inhalte der vorliegenden Beschlussvorlage.

Herr Mientus bemängelt den Umgang mit den Ratsmitgliedern. Am Tag nach der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt wurde in der Zeitung bereits über die zögerliche Haltung der Verwaltung berichtet. Der Ausschuss wurde hierüber allerdings nicht vorab informiert.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

1. Der Rat der Stadt Barsinghausen entscheidet über die in der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 sowie in der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen entsprechend der in den Anlagen 1 und 2 dargelegten Abwägung.
2. Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt den Bebauungsplan Nr. 166 B, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen einschl. Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 40 NGO als Satzung.

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 166 treten die bisherigen Festsetzungen für Teilbereiche der rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. 14 und Nr. 92 außer Kraft.

10. Widmung des Amselweges in Eckerde
Vorlage XVI/248

Herr Mientus führt die die Beschlussvorlage ein.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes in der derzeit geltenden Fassung wird die Verkehrsfläche des Amselweges in der Gemarkung Eckerde Flur 7 Flurstücke 153/18 und 154/1 teilweise mit dem auf die Veröffentlichung folgenden Tag zur Gemeindestraße gewidmet. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Barsinghausen.

11. Mitteilungen der Verwaltung

Hierzu liegt nichts vor.

12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Röver fragt nach dem schadhaften Gehweg vor dem Gebäude der Deutschen Post AG. Herr Hettwer erläutert, dass trotz der Schadenmeldung bei der Deutschen Post noch keine Antwort vorliegt.

Frau Scheibe weist auf den Lärmschutzwall in Kirchdorf hinter dem Friedhof hin. Dieser ist von Unkraut überwuchert. Herr Hettwer berichtet, dass es sich bei der Fläche um ein privates Grundstück handelt.

Nichtöffentliche Sitzung:

Herr Steuernagel schließt die Sitzung um 19:11 Uhr.

Steuernagel
Ratsvorsitzender

Zieseniß
Bürgermeister

Poleschner
Protokollführer